

Frauen im Zentrum der Macht

Spurensuche in Norditalien

4. – 11. September 2021



Parma, Mantua, Modena, Canossa, Ravenna und Ferrara: in diesen zentralen Orten Norditaliens folgen wir den Spuren bedeutender Frauen in verschiedenen Machtzentren und unterschiedlichen Epochen Italiens. In Ravenna werden uns die byzantinischen Mosaiken aus dem Frühchristentum bezaubern, die von der römischen Prinzessin Galla Placidia und der Kaiserin Theodora erzählen. In Canossa begegnen wir Mathilde von Tuszien, die im Mittelalter mit diplomatischem Geschick im Machtkampf zwischen Papst und Kaiser vermittelte. In Ferrara und Mantua hingegen lernen wir die Lebensläufe faszinierender Frauen der Renaissance kennen, wie Isabella d'Este und Lucrezia Borgia. In Parma begeben wir uns auf die Spuren Marie-Louise von Österreich, die dort als Witwe Napoleon Bonapartes mehr als dreißig Jahre wirkte. Wer waren diese Frauen? Wie lebten sie, was dachten sie, wie meisterten sie ihr Schicksal, wie behaupteten sie sich in einer Welt von Intrigen und Machtinteressen? Auf unserer

Spurensuche werden wir dabei in den Genuss schöner Orte und Landschaften in Italien kommen, die heute wie damals ihren besonderen Charme ausstrahlen. Natürlich werden wir uns kulinarisch verwöhnen lassen. Ausgangspunkt ist ein zentral gelegenes Hotel zwischen Parma und Bologna. Von hier erkunden wir strahlenförmig die Schauplätze und Ortschaften.

Reiseverlauf

1. Tag, Anreise nach Reggio Emilia

Samstag, 4. Sept.

Anreise mit dem Flugzeug nach Venedig. Von dort mit einem bequemen Bus zum Hotel Albergo Morandi in Reggio Emilia. Nach einer kleinen Stadterkundung lassen wir den langen Reisetag mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

2. Tag, Modena

Sonntag, 5. Sept.

Am Morgen geht es als Erstes in die elegante Stadt Modena, wo Matilde von Canossa (Tuszien aus dem Geschlecht der Canosse) im 11. Jahrhundert den Grundstein zum Dom legte, eine der schönsten romanischen Kirchen Italiens. Auch die Herzöge der Estes erkoren die Stadt zu ihrem Wohnsitz. Mehr über diese bedeutende Fürstenfamilie erfahren wir beim Gang durch die Galleria Estense.

In Spilamberto befindet sich das Zentrum des berühmten Aceto balsamico di Modena, der bereits am Hofe der Estes zur Raffinesse der kulinarischen Festmahle beitrug. Zum Abendessen finden wir uns in einer Trattoria in Reggio Emilia ein.

3. Tag, Ferrara

Montag, 6. Sept.

Heute zieht es uns nach Ferrara und zum Stammsitz der Familie Este, eine imposante Burganlage, wo im 15. Jahrhundert Lukrezia Borgia lebte, die Skandal umwobene Tochter des Papstes Alexander IV. Trotz ihres schlechten Rufes schaffte sie es, ein wichtiges kulturelles Zentrum in Ferrara aufzubauen und zeitweise die Regierungsgeschäfte des Fürstenhauses zu übernehmen. Sie zog sich oft in das Klarissinnenkloster Corpus domini zurück, wo sie neben anderen Familienangehörigen der Estefamilie beerdigt ist. Am Abend treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Abendessen in Reggio Emilia.





4. Tag, Mantua **Dienstag, 7. Sept.**

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer war die Schönste und Klügste in diesem Land? War es Lukrezia Borgia in Ferrara oder nicht doch Isabella d'Este, die nach Mantua in die Familie der Gonzaga einheiratete und mit ihrer Eleganz und Klugheit "prima donna del mondo", die „erste Frau von Welt“ genannt wurde? Wir besuchen das weitläufige Schloss in Mantua und den Sommersitz der Gonzaga, den Palazzo del Te. Am Abend lassen wir uns wieder in einer Trattoria in Reggio Emilia verwöhnen.

5. Tag, Canossa **Mittwoch, 8. Sept.**

Wir brechen auf zu einem Ausflug in die weit gelegene Hügellandschaft des Apennin, denn wir wollen nach Canossa, dem Stammsitz der Matilde von Tuszien, einst eine der mächtigsten Herrscherinnen des 11. Jahrhunderts. Ihrem diplomatischem Geschick ist es zu verdanken, dass der mit dem Kirchenbann belegte Kaiser Heinrich IV, den Bußgang zum Papst unternahm und es zu einer Annäherung der beiden Kontrahenten kam. Nach dem Besuch der Burg lassen wir uns zu einem gemeinsamen Mittagessen nieder und haben Gelegenheit zu einer kleinen Wanderung durch diese herrliche Landschaft. Am Abend entscheiden Sie selbst, wo Sie in Reggio zu Abend essen möchten.



6.Tag, Ravenna **Donnerstag, 9. Sept.**

Den Tag beginnen wir heute etwas früher, denn auf unserem Programm steht die Stadt Ravenna, berühmt für ihre herrlichen byzantinischen Mosaiken. Wir begegnen den Lebensspuren der römischen Prinzessin Galla Placidia mit ihrem Mausoleum, ausgekleidet mit tiefblauen Mosaiken und dem Porträt der stolzen byzantinischen Kaiserin Theodora, das in San Vitale gleichwertig neben dem Porträt ihres Mannes Kaiser Justinian den Altarraum schmückt. In San Apollinare in Classe befinden sich die wohl schönsten Mosaik. Auf dem Rückweg nach Reggio Emilia kommen wir an Dozza vorbei, einem schmucken Dörfchen an der alten Römerstrasse, wo sich ein findiger Bürgermeister etwas ganz Besonderes einfallen liess, um Besucher anzulocken. Lassen Sie sich überraschen!

Am Abend finden wir uns wieder zum gemeinsamen Abendessen ein.

7.Tag, Parma **Freitag, 10. Sept.**

Wer war Marie Louise von Österreich, diese junge Frau, die aus machtpolitischem Kalkül mit Napoleon Bonaparte verheiratet wurde? Was geschah mit ihr, als ihr kaiserlicher Gemahl entmachtete nach Elba verbannt wurde? Wir folgen diesen Fragen auf einem Spaziergang durch Parma, wo Marie Luise noch heute geschätzt wird als die "gute Herzogin von Parma". Mehr als dreißig Jahre lenkte sie die Geschicke der Stadt. Ihr ist es zu verdanken, dass Parma nicht nur bekannt ist für Schinken und Käse, sondern auch als kulturelles Zentrum der Opernwelt. Im kleinen Museo Lombardi sind liebevoll viele Zeugnisse der Herzogin "Luigia" gesammelt, die uns einen Einblick in die Zeit des Biedermeier verschaffen. Bei einem gemeinsamen Abschiedsessen lassen wir die vergangenen Tage nachklingen, in denen wir den Spuren bedeutender Frauen folgten, die sich manchmal wider Willen oder ganz bewusst in Zentren der Macht befanden und sich dort zu behaupten wussten.



8. Tag, Abreise

Samstag, 11. Sept.

Heute bringt Sie der Bus bequem bis nach Venedig, von wo Sie die Heimreise antreten. Anregende und erholsame Tage liegen hinter Ihnen – reich an Eindrücken und vertrauter mit dem Leben und Wirken bedeutender Frauen unserer Religionsgeschichte.

Programmänderungen vorbehalten

SA 4. -11. September

Anmeldeschluss 28. Mai 2021

Reiseleitung Angelika Münchbach, FrauenReisen Hin und weg, Margarete Berg, Reiseleiterin (wohnhaft in Udine)

Reisepreis Frühbucherinnen bis 19. März im Einzelzimmer Du/WC 1.875 €, danach 1.925 € Doppelzimmer auf Anfrage

Leistungen

Flug Hamburg – Venedig – Hamburg

Eurowings, Economy Class

Flughafen- und Sicherheitsgebühren

FlugFairCare (Klima Kollekte) 11 € inkl.

Transport im komfortablen Reisebus

Einzelzimmer im Mittelklassehotel mit Du/WC / Frühstück

6 x Abendessen

1 x Mittagessen

Alle Eintritte lt. Programm

Deutschsprachige Reiseführung vor Ort

Reiseleitung ab/bis Hamburg

Bis zum Ende der Reise gültiger Personalausweis erforderlich!

Bei der Buchung benötigen wir alle Vornamen und Nachnamen in korrekter Schreibweise.

Reisennummer 0240021906

Teilnehmerinnenzahl Mind.12. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage direkt nach dem Anmeldeschluss

Flugzeiten (Stand Okt. 2020, **Flugzeitänderungen vorbehalten!**)

04.09.2020	ab Hamburg	07.10 Uhr EW 7812
	an Venedig	09.00 Uhr

11.09.2020	ab Venedig	09.45 Uhr EW 7813
	an Hamburg	11.35 Uhr

Der Treffpunkt ist 2 Stunden vor Abflug Terminal 2 Ebene 1. Die Sitzplatzreservierung erfolgt vor Ort. Es gelten die allgemeinen Hygienemaßnahmen am Flughafen.

Mit Ihren Reiseunterlagen 2 Wochen vor Abreise erhalten Sie alle wichtigen Informationen mit Detailinformationen.

Gepäck

Für jede Teilnehmerin ist 1 Stück Freigeäck eingeschlossen. Diese Gepäckstück darf maximal 23 kg wiegen und die Abmessungen dürfen max. 158 cm (Breite + Höhe + Tiefe) nicht übersteigen.

Das Handgepäck darf maximal 8 kg wiegen und folgende Maße nicht überschreiten: 55 x 40 x 20 cm.

(einschl. Griff und Taschen). Bitte beachten Sie, dass im Handgepäck keine spitzen oder scharfen

Gegenstände erlaubt sind. Behältnisse mit Flüssigkeiten dürfen nur bis zu 100 ml fassen und müssen

in einem verschließbaren, transparenten Beutel mitgeführt werden. Packen Sie dringend benötigte

Medikamente, Zahnbürste und Kleidung für einen Tag in Ihr Handgepäck, falls Ihr Hauptgepäck nicht

rechtzeitig am Zielflughafen ankommt

Zeit

Einen Zeitunterschied zwischen Deutschland und Italien gibt es nicht.

Unterkunft

Hotel Albergo Morandi
Via Emilia S.Pieto, 64
IT- 42100 Reggio Emilia
Tel. + 39 522 454397
Mail: info@albergomorandi.com

Kommunikation

Telefon: Vorwahl von Italien nach Deutschland ist 0049. Im Hotel gibt es WLAN.

Stromspannung und Steckdosen

Die Stromspannung beträgt 230 Volt Wechselstrom. Sie benötigen keinen Adapter.

Trinkgelder

Wie in den Reisemodalitäten von FrauenReisen ausführlich beschrieben (Seite 47 im Programm), wird Ihre Reiseleiterin zu Beginn der Reise ein Gruppentrinkgeld pro Person einsammeln (für die örtlichen Führungen und Reiseleitung, den Busfahrer, Spenden etc.). Individuelle Trinkgelder für den Zimmerservice und im Restaurant bleiben Ihnen überlassen.

Gesundheit

Es sind keine Impfungen zwingend vorgeschrieben, dennoch sollten Sie spätestens 6 Wochen vor Reisebeginn Ihren individuellen Impf-/ Prophylaxeplan mit Ihrem Hausarzt/ Ihrer Hausärztin besprechen. Eine Reiseapotheke sollte neben den persönliche Arzneien Mittel gegen Erkältungen, Kopfschmerzen und gegen Magen-Darm-Erkrankungen enthalten. Empfohlen ist eine Auslandskrankenversicherung, die auch die Kosten für einen Rettungsflug und Rücktransport nach Deutschland absichert. Sie erhalten von uns mit den Reiseunterlagen die aktuellen Hygienevorschriften.

Geld/ Währung

Die Währung ist wie bei uns der Euro. In fast allen Städten finden Sie EC-Automaten, an denen Sie mit Ihrer Kreditkarte oder Maestro-EC Karte Geld abheben können.

Sicher ist sicher

Es empfiehlt sich, Kopien der Ausweisdokumente anzufertigen und mitzunehmen. Dadurch können Ersatzdokumente vor Ort im Falle eines Diebstahles oder Verlustes leichter beschafft werden. Denken Sie bitte daran, auch entsprechende Telefonnummern zu notieren, um im Verlustfall Kredit- und Girokarten sowie Handy sperren zu lassen.

Fotos

Auf den Reisen ist es nicht auszuschließen, dass Teilnehmerinnen Fotos machen. Auch unsere Reiseleiterinnen und andere Beauftragte werden Fotos machen. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Fotos von Ihnen gespeichert, auf unserer Website veröffentlicht oder den anderen Teilnehmerinnen zu privaten Zwecken zur Verfügung gestellt werden, so bitten wir Sie, die jeweiligen Fotografinnen und Fotografen zu informieren und sich aus dem Bereich, in dem fotografiert wird zu entfernen.

Wetter/ Kleidung

Das Klima ist mediterran und das ganze Jahr über sehr milde. Im September herrschen oft sommerliche Temperaturen zwischen 16 Grad nachts und 25 Grad tagsüber als Durchschnittstemperatur. Es kann aber auch zu stärkeren Regenschauern kommen. Daher die Empfehlung, sich Regenkleidung und Regenschirm, aber



auch Sonnencreme und eine Kopfbedeckung als Sonnenschutz mitzunehmen. Ansonsten ist von der Kleidung her das „Zwiebelprinzip“ empfehlenswert. Mehrere Schichten, so dass je nach Temperatur etwas an- oder ausgezogen werden kann.

Da wir viel zu Fuß unterwegs sein werden, empfehlen sich Wanderschuhe und ein kleiner Rucksack, der gut gegen Taschendiebe zu sichern ist. Für die Ausflüge empfiehlt sich die Mitnahme einer eigenen Trinkflasche und Brotdose. In Kirchen wird Wert auf angemessene Kleidung gelegt. Kurze Hosen, schulterfreie Oberteile und kurze Röcke werden als unangemessen empfunden. Manchmal hilft ein grosses Schultertuch, das Sie sich umlegen können, wenn die sommerliche Kleidung diesen Vorschriften nicht entspricht.



Ansprechpartnerin für Fragen und Buchung
Kirsten Larsen
FrauenReisen Hin und weg
Fon 0431- 55 779 111
frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de
www.frauenwerk.nordkirche.de
Gute Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag 9 - 12.30 Uhr